



BGK: Ganzheitlicher Ansatz

Gemeinde und Kanton arbeiten gemeinsam intensiv am Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) für die Gupfenstrasse. Das Vorprojekt dürfte in zwei bis drei Monaten abgeschlossen sein. Das BGK sorgt für eine gesamtheitliche Beurteilung aller Fragen rund um die Strasse und ihr Umfeld.



Das Betriebs- und Gestaltungskonzept Gupfenstrasse kümmert sich gesamtheitlich um den Raum. Es legt konzeptionell beispielsweise auch fest, dass der Knoten mit der Meisenstrasse dereinst als Kreisel ausgestaltet werden soll.

Rückblende: im letzten Sommer führte der Kanton das Mitwirkungsverfahren für die Augartenkreuzung durch. Die Planungsarbeiten an dieser für Uzwil so wichtigen Eingangspforte schliesst der Kanton demnächst ab. Sie werden mit den Arbeiten am BGK Gupfenstrasse koordiniert, weil es gegenseitige Beeinflussungen und Abhängigkeiten gibt.

Grüezi miteinander

Als Kind der Planungseuphorie wurde die Gupfenstrasse 1968 gebaut. Vierspurig. Richtungsgetrennt. Als erstes Stück einer damals geplanten Schnellstrassenverbindung ins Toggenburg. Der Zahn der Zeit hat genagt, und die Zeiten haben sich geändert. Wie soll sie dereinst saniert werden? Mehr dazu im Blatt.

Beste Grüsse aus dem Gemeindehaus
Thomas Stricker

Stichwort BGK

Ein Betriebs- und Gestaltungskonzept ist ein zentrales Planungsinstrument, um Strassenräume im Siedlungsgebiet funktional und gestalterisch aufzuwerten. Es stimmt die Ansprüche von Verkehr – ob Auto, Velo, Fussgänger oder öffentlicher Verkehr – Anwohnenden, Gewerbe und Industrie sowie Sicherheit aufeinander ab. Ziel dieses gesamtheitlichen, interdisziplinären Ansatzes ist eine höhere Lebensqualität bei effizienterem Verkehrsfluss. Und bei der Gupfenstrasse geht's ergänzend auch darum, die Interessen von Kanton und Gemeinde aufeinander abzustimmen, ist die Gupfenstrasse doch teilweise Kantons-, teilweise Gemeindestrasse.

Gemeinsam geht's und wird's besser

Die Erfahrungen der Gemeinde mit dieser gemeinsamen Erarbeitung sind gut. Die Lösungen werden besser, als wenn Kanton und Gemeinde separat planen würden. Die Zusammenarbeit mit dem Kanton ist konstruktiv und zielführend. In zwei bis drei Monaten dürfte

Schwupps

Mein Rennvelo steht im Keller, auf einer Rolle, vor einem Bildschirm. So kann ich bei Mathe-Vorlesungen von Prof. Edmund Weitz schwitzen, jüngst zum Thema Wahrheit.

Es gibt Leute, die können komplexe Dinge gut erklären, ohne banal zu werden. So die Entwicklung der Wahrheit mit Konzepten, algebraischen Zeichenketten, logischen Folgerungen, Selbstbezügen und Beweisen. Die Vorlesung überforderte mich zeitweise, wie der Rollentrainer, wenn er mehr als 10% Steigung simulierte.

Was in der Vorlesung nicht vorkam, sind Dinge, die auftauchen und wieder verschwinden. Ob sich dieses Phänomen mathematisch als temporäre Wahrheit erklären lässt? Es ist jedenfalls real. In sozialen Medien und auf Online-Plattformen gibt es Posts und Kommentare, die, schwupps, verschwinden, wenn sie mit Tatsachen ergänzt werden. Da lob ich mir die gedruckten Fehler und die Schweisstropfen nach dem Training, die sind einfach zu beweisen.

PS: Uzwil hat seine 92 Investitionen in den letzten 10 Jahren 11% unter KV abgeschlossen.

Lucas Keel
Gemeindepräsident

das Vorprojekt abgeschlossen sein. Nach den provisorischen Fahrplänen ist eine Mitwirkung der Bevölkerung in diesem Jahr realistisch.

Was ist zu erwarten?

Die Gupfenstrasse mit ihren zwei getrennten Fahrbahnen – ursprünglich als vier-spurige Strasse gebaut – hat eine hohe Leistungsfähigkeit für den Verkehr. Und zerschneidet gleichzeitig den Lebensraum, trennt die Siedlung. Sie wird auch nach ihrer Umgestaltung eine verkehrsorientierte Strasse bleiben. Die Planung berücksichtigt auch die Logistikkonzepte der Industrie. Die heute trennende Mittelinsel wird verschwinden. Aus den überbreiten werden breite Fahrbahnen, welche den Verkehr problemlos bewältigen. Der gewonnene Raum ermöglicht Verbesserungen für den Langsamverkehr und mehr Grün statt Belag. Beidseitige Radstreifen bleiben und ermöglichen «schnellen» Ve-

loverkehr. Ein überbreites Trottoir auf der Seite Badi / Seniorenzentrum, durch einen Grünraum von der Fahrbahn abgetrennt, ermöglicht auch gemütliches Radfahren mit der Familie. Es wird attraktiv für den Langsamverkehr und ist auf der Seite der wichtigen Ziele, die gut zu Fuss oder mit dem Velo erreicht werden können. Im Bereich, wo entlang der Gupfenstrasse ein Lärmschutz erforderlich ist, kann in der Tendenz aufs bestehende Trottoir auf der Südostseite verzichtet werden. Das gibt zusätzliche Optionen für einen für die Anwohnenden wirkungsvollen und für die Siedlung verträglichen Lärmschutz, welche ohne BGK nicht möglich wären.

Kreiselkette

Das BGK zeigt auch auf, dass weiterhin entlang der Gupfenstrasse auf Kreisel gesetzt wird. Dereinst sollen auch die Knoten Weidstrasse/Sportstrasse und Meisenstrasse mit der Gupfenstrasse zu

Kreisel werden. Das BGK beabsichtigt, die Situation der alten Gupfenstrasse zu verbessern und sie «richtig» ans Verkehrsnetz anzuschliessen. Und schliesslich wird auch die Strassenentwässerung neu. Die begleitenden Grünflächen nehmen das Strassenwasser auf, speichern und filtern es und lassen es vor Ort versickern, statt es via Kanalnetz in die Kläranlage zu führen.

Wann umsetzen?

Das BGK stimmt verschiedene Planungen aufeinander ab. Daraus resultieren werden schlussendlich Auflageprojekte nach dem Strassengesetz. Wann die Bagger auffahren, steht noch nicht fest. Noch braucht es verschiedene Verfahren. Klar ist: Die Gupfenstrasse ist erneuerungsbedürftig. Die spürbaren Investitionen für ihre Erneuerung müssen sich in die Finanzpläne von Kanton und Gemeinde einfügen. Das wird den Realisierungszeitraum massgeblich prägen.

■ Chronik

Dem Blatt dieser Woche liegt sie bei, die Chronik der Vereinigung für Kulturgut (VKU) über das Jahr 2025. Viel Spass beim Stöbern und Entdecken. Und herzlichen Dank der VKU für ihr Engagement!

■ Kein Uzwiler Blatt

Am nächsten Freitag, 3. April, ist Karfreitag. Deshalb gibt's kein Uzwiler Blatt. Das nächste landet am 10. April in Ihrem Briefkasten.

■ +++Nachbarschaft+++

Die Gemeinde Oberuzwil rechnet im Budget 2026 mit roten Zahlen. Die Ausgaben sind rund fünf Millionen Franken höher geplant als die Einnahmen. +++ Oberbüren befasst sich mit der Frage, eine Einheitsgemeinde einzuführen. +++ Der Gemeinderat Jonschwil beantragt der Bürgerschaft aufgrund der angespannten Finanzlage, die Steuern zu erhöhen. +++ Die Vereinigte Bundesversammlung hat Arthur Brunner aus Zuckenriet als vollamtlichen Richter am Bundesgericht gewählt.

■ Energie sparen!

Planen Sie einen Neubau, Umbau oder wollen Sie renovieren? Wie Sie Energie und Geld sparen können, erfahren Sie bei der kostenlosen Energieberatung im Gemeindehaus am 1. April, 6. Mai, 3. Juni und 1. Juli. Sind Sie dabei?

Jetzt Ihren Beratungstermin reservieren auf www.energieagentur-sg.ch oder telefonisch unter 058 228 71 71.

■ Voranzeige Altmittel

Am 14. April wird in allen Uzwiler Dörfern Altmittel gesammelt. Infos und Sammelstandorte im nächsten Blatt.

■ Grünabfuhr

Am Ostermontag, 6. April, fällt die Grünabfuhr ersatzlos aus. Ansonsten Sammlung montags in allen Dörfern. Bitte stellen Sie Ihr Grüngut frühestens ab 20 Uhr des Vortages der Sammlung bereit, spätestens aber bis 6.30 Uhr des Sammeltages. Bereitstellung bitte im maschinell leerbaren Rollcontainer mit Griff. Äste können auch gebündelt mitgegeben werden, max.

1.5 Meter lang und 15 kg schwer. Grüngut in Körben, Fässern, Plastikbehältern, Säcken etc. wird nicht mitgenommen.

■ Kehrachtsammlungen

Die Dörfer Algetshausen, Henau, Oberstetten und Stolzenberg sowie verschiedene Gebiete in Niederuzwil und Uzwil sind auf Unterflurbehälter umgestellt, dort gibt's keine Strassensammlung mehr.

In der ganzen Gemeinde – soweit nicht auf Unterflurbehälter umgestellt – ist Mittwoch der Abfuhrtag. Bitte stellen Sie Ihren Kehracht am Abfuhrtag bis spätestens 7 Uhr bereit, am Vorabend bitte nicht vor 20 Uhr.

■ Ärztlicher Notfalldienst

Für Notfälle ausserhalb der Praxiszeiten Ihres Hausarztes, Ihrer Hausärztin wenden Sie sich bitte an 071 914 61 11.

Jungvögel: Weniger Hilfe ist oft mehr

Im Frühling flattern sie wieder unbeholfen durch Garten und Nachbarschaft: Jungvögel auf ihren ersten Ausflügen. Ihre Tollpatschigkeit kann unseren Helferdrang wecken – doch oft gilt: Lieber in Ruhe lassen, statt gleich einzugreifen.



Im Frühling und Frühsommer entdecken Naturfreunde oft vermeintlich verlassene Jungvögel, die ihren Beschützerinstinkt wecken. Der Instinkt sagt: In eine Kartonschachtel setzen, nach Hause tragen und «aufpäppeln». Verständlich, aber kontraproduktiv! Viele Jungvögel sind sogenannte Ästlinge: Sie haben das Nest bereits verlassen, können aber noch nicht richtig fliegen. Die Eltern sind meist in der Nähe und versorgen sie weiterhin – auch wenn wir das nicht direkt beobachten. Halten Sie deshalb Distanz: Solange der Vogel wach, beweglich und unverletzt ist, ist Eingreifen in der Regel nicht nötig.

Wann helfen?

Hilfe ist vor allem dann sinnvoll, wenn der Jungvogel unbefiedert oder sichtbar verletzt ist, an einem gefährlichen Ort sitzt (zum Beispiel auf einer Strasse oder in unmittelbarer Nähe einer Katze) und sich nicht bewegt – oder wenn über längere Zeit keine Elternvögel in der Nähe zu beobachten sind. In solchen Fällen hilft es, den Vogel vorsichtig in ein nahegelegenes Gebüsch zu setzen. Bei Unsicherheit beraten Fachstellen wie die Schweizerische Vogelwarte kompetent weiter.

Langfristig bester Schutz

Am besten schützen wir Vögel und ihre Jungen, indem wir ihnen mit einfachen Mitteln vogelfreundliche Gärten schaffen: Dulden Sie wilde Ecken, setzen Sie auf heimische Hecken und Sträucher, gerne auch mit Dornen, und verzichten Sie auf Pestizide – denn Insekten sind für Jungvögel lebenswichtig. Auch Nistkästen können unterstützen, wenn sie passend zur Vogelart gewählt, ruhig und wettergeschützt aufgehängt und einmal pro Jahr (idealerweise im Herbst oder Winter) gereinigt werden.

Zurückhaltung

Jungvögel lernen gerade, sich in unserer Welt zurechtzufinden – und häufig ist genau unsere Zurückhaltung die beste Hilfe. Wer beobachtet, statt vorschnell einzugreifen, und seinen Garten oder Balkon naturnah gestaltet, leistet einen wertvollen Beitrag zur Artenvielfalt direkt vor der eigenen Haustür.

Mehr Informationen?



Vogelwarte Sempach,
Ratgeber Jungvögel

Natur- und Vogelschutzverein Uzwil
www.nvuzwil.ch

Bauanzeigen

Auf der Publikationsplattform (www.publikationen.sg.ch) finden Sie folgende Uzwiler Bauanzeigen:

Auflagefrist bis 2. April

- Neubau Einfamilienhaus / Erdsondenbohrung, Grundstück Nr. 3606, Dorfstrasse 27, Algetshausen

Auflagefrist 27. März bis 9. April

- Umbau bestehende Mobilfunkanlage mit neuem Mast und neuen Antennen, Grundstück Nr. 362, Schützenwiesweg 4, Uzwil
- Umbau Wohnhaus / Neubau Carport und Gartenhaus / Installation Luft-Wasser-Wärmepumpe, Grundstücke Nrn. 988 und 987, Bienenstrasse 30 und 32, Niederuzwil

Rechtsverbindlich ist die Publikation auf der Publikationsplattform. Die Übersicht im Uzwiler Blatt dient lediglich zu Ihrer Information.



Agenda

Kino

Das Programm des Uzwiler Kinos finden Sie unter www.kinocity.ch

Freitag, 27. März 2026

16.00 bis 18.00 Uhr

Ausstellung Naturimpressionen von Theresia Züllig,

Galerie am Gleis, Bahnhofstrasse 77, Uzwil,
Galerie am Gleis

Samstag, 28. März 2026

10.30 bis 11.10 Uhr

Tanzkids & Xangbox,

Gemeindesaal Uzwil, Niederuzwil,
Musikschule Uzwil

13.30 bis 16.30 Uhr

Eröffnungsschiessen

Schiessstand Hirzen, Niederuzwil,
Schützengesellschaft Niederuzwil

14.00 Uhr

Kasperlitheater in der Bibliothek Uzwil,

Bibliothek, Bahnhofstrasse 83a, Uzwil

14.00 bis 17.00 Uhr

Ausstellung Naturimpressionen von Theresia Züllig,

Galerie am Gleis, Bahnhofstrasse 77, Uzwil,
Galerie am Gleis

Montag, 30. März 2026

18.30 bis 19.45 Uhr

Biberlauf 2026 - Lauftraining,

Sportanlage Rüti, Rütistrasse, Henau,
Der Biberlauf

Dienstag, 31. März 2026

14.00 bis 17.00 Uhr

Offenes Büro Uzwil,

Familienzentrum, Bahnhofstr. 105, Uzwil,
Sozialberatung Uzwil

14.00 bis 16.00 Uhr

HelloKafi -

Begegne Menschen aus aller Welt,

Bibliothek, Bahnhofstrasse 83a, Uzwil,
Fachstelle Integration

Mittwoch, 1. April 2026

13.50 bis 18.00 Uhr

Preisjassen

Rest. Tennishalle, Gupfenstrasse,
Niederuzwil

13.30 bis 17.00 Uhr

Energieberatung,

Gemeindehaus Uzwil, Voranmeldung,
mehr Infos im Textteil



Donnerstag, 2. April 2026

09.00 bis 11.00 Uhr

HelloKafi -

Begegne Menschen aus aller Welt,

Bibliothek, Bahnhofstrasse 83a, Uzwil,
Fachstelle Integration

09.30 bis 11.30 Uhr

Mütter- und Väterberatung Uzwil

Krabbel- und Spieltreff,

Familienzentrum, Bahnhofstr. 105, Uzwil,
Mütter- und Väterberatung

14.00 bis 16.00 Uhr

Mütter- und Väterberatung Uzwil,

Familienzentrum, Bahnhofstr. 105, Uzwil,
Mütter- und Väterberatung

Das «Uzwiler Blatt» erscheint mit wenigen Ausnahmen wöchentlich. Texte soweit nicht anders vermerkt von Thomas Stricker. Rechtsverbindliche amtliche Publikationen finden Sie auf der Publikationsplattform des Kantons St.Gallen (www.publikationen.sg.ch). «Uzwiler Blatt» nicht erhalten? Wenden Sie sich an die kostenlose Kundendienst-Hotline der Post, Telefon 0848 888 888.



Uzwil.

Copyright: 2026, Gemeinde Uzwil.
Gemeinde Uzwil 071 950 41 10,
www.uzwil.ch, gemeinde@uzwil.ch